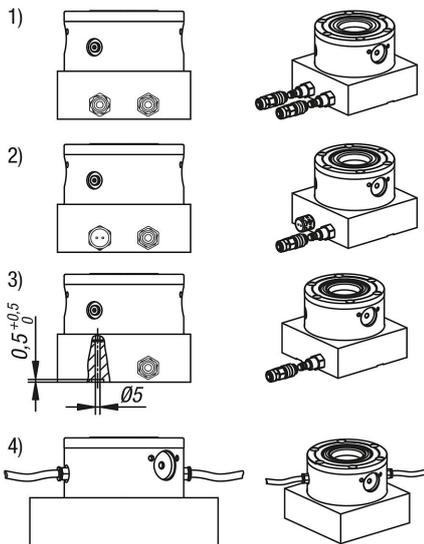
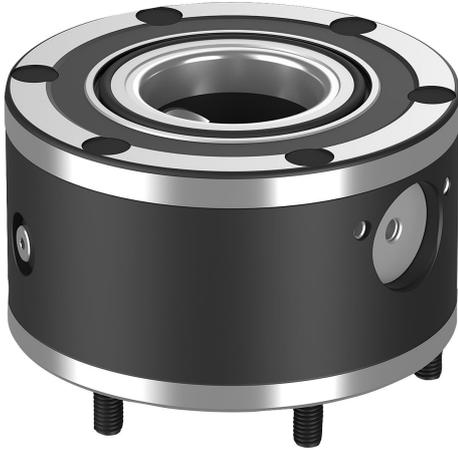


# UNILOCK Spannmodul ASM 99

## Artikelbeschreibung/Produktabbildungen



## Beschreibung

### Werkstoff:

Einsatzstahl.

### Ausführung:

Funktionsflächen einsatzgehärtet und geschliffen.

### Hinweis:

Die UNILOCK Spannmodule können in Maschinentische, in Vorrichtungen (Platten, Würfel, Türme, usw.) mit oder ohne Überstand in allen Lagen eingebaut werden. Die UNILOCK Spannmodule ASM 99 sind besonders für enge Stichmaße geeignet. Da es sich bei dem UNILOCK Spannmodul ASM 99 um ein Aufbaumodul handelt, wird mit dem Spannmodul eine Aufbauhöhe von 56 mm erreicht. Die Spannmodule können ebenfalls komplett vertieft in eine Vorrichtungsplatte oder in den Maschinentisch eingelassen und montiert werden. Über die integrierte Abfragefunktion kann die Spannschieberstellung "geöffnet" abgefragt werden. Die pneumatische Ansteuerung der Spannmodule kann einzeln oder gemeinsam erfolgen.

Somit kann ein Nullpunkt-Spannsystem individuell hergestellt werden.

Durch den modularen Aufbau kann die Anzahl und der Abstand der Spannmodule optimal an die Spannaufgabe angepasst werden. Die Rüstzeiten werden wesentlich reduziert und somit die Laufzeiten der Maschinen verlängert.

Die hohen Spannkraften werden durch das integrierte Federpaket erzeugt (die Einheit ist drucklos gespannt).

Der Lösevorgang erfolgt pneumatisch.

Auch bei einem Druckabfall oder Schwankungen der Druckluftversorgung bleibt die volle Einzugskraft erhalten.

Alle Spannmodule haben im Standard eine Turbofunktion enthalten. Durch einen kurzen Luftimpuls am Luftanschluss „Turbo“ wird die normale Einzugskraft, welche durch die Federn erreicht wird, nochmals deutlich erhöht. Somit sind die Spannmodule auch sehr gut einsetzbar für die Schwerzerspannung.

Die Nutzung der Turbofunktion für die maximale Einzugskraft wird empfohlen.

Mit den UNILOCK Spannbolzen in Verbindung mit den Befestigungsschrauben M10, M12, M16 sind folgende Haltekräfte möglich:

- Haltekraft (M10) 35.000 N
- Haltekraft (M12) 50.000 N
- Haltekraft (M16) 75.000 N

Haltekraft mit Zylinderschraube DIN EN ISO 4762-12.9.

Spannbolzen dürfen nur in Verbindung mit einer montierten Wechseleinheit im Spannmodul gespannt werden.

Eine durchgängige Spannbolzengröße bei allen Spannmodulen und die Kompatibilität zum 5-Achs-Modul-Spannsystem 80 garantieren eine vielfältige Kombination an Einsatzmöglichkeiten.

### Technische Daten:

- Einzugskraft mit Turbo von 18 kN.
- Systemdruck: 6 bar, geölte Luft.

- Wiederholgenauigkeit  $\leq 0,005$  mm.
- Temperaturbereich 5° bis 60° C.

**Montage:**

Siehe Einbaukontur.

**Vorteile:**

- Kompakte Bauweise.
- Geeignet für enge Stichmaße.
- Abfragefunktion Spannschieberstellung "geöffnet".
- Turbofunktion standardmäßig.
- Wiederholgenauigkeit  $\leq 0,005$  mm.
- Positionierung über Kurzkegel.
- Hohe Einzugskräfte.
- Rüstzeitoptimierung.

**Lieferumfang:**

- 1x Spannmodul.
- 2x O-Ring  $\varnothing 4,5 \times 1,50$  für Medienzuführung.
- 1x O-Ring  $\varnothing 4,5 \times 1,50$  für Abfragefunktion.
- 6x Befestigungsschrauben.
- 6x Abdeckkappen für Befestigungsschrauben.

**Zubehör:**

- UNILOCK Spannbolzen K0967, K1471, K1974, K1975.
- UNILOCK Schutzbolzen für Spannmodule K1010.

**Beachten:**

Empfehlung Schlauch-Nennweite:

- Bis vier Spannmodule Schlauch-Nennweite 6 mm.
- Ab fünf Spannmodule Schlauch-Nennweite 8 mm.

**Funktionsprinzip:**

Die Spannmodule können über die Anschlüsse an der Grundplatte oder am Gewindeanschluss direkt am Spannmodul angeschlossen werden.

Um die Funktion der Spannschieber zu gewährleisten, muss die Entlüftung des oberen Kolbenraums über den Luftanschluss „Turbo“ erfolgen.

Dafür gibt es vier Möglichkeiten:

- 1) Anschluss und Verwendung der Turbofunktion in der Grundplatte neben dem Anschluss „Öffnen“. Dadurch kann bei Bedarf das Spannmodul mit einem kurzen Luftimpuls nachgespannt werden. (Empfohlen)
- 2) Einfache Bohrung zum Entweichen der Luft in der Grundplatte die mit dem Turboanschluss verbunden ist. Zum Verschließen der Bohrung gegen Schmutz darf kein Anschluss mit Sperrfunktion verwendet werden, sondern muss eine Entlüftungsschraube eingesetzt werden.
- 3) Im dritten Fall muss der Kolbenraum über eine Bohrung entlüftet werden, die unterhalb der Grundplatte über eine Quernut verbunden wird. Die Bohrung muss auf den Turboanschluss treffen, damit die Entlüftung erfolgen kann.
- 4) Bei seitlicher Ansteuerung des Spannmoduls muss eine Entlüftungsschraube an dieser Stelle eingesetzt werden.

**Zeichnungshinweis:**

## UNILOCK Spannmodul ASM 99

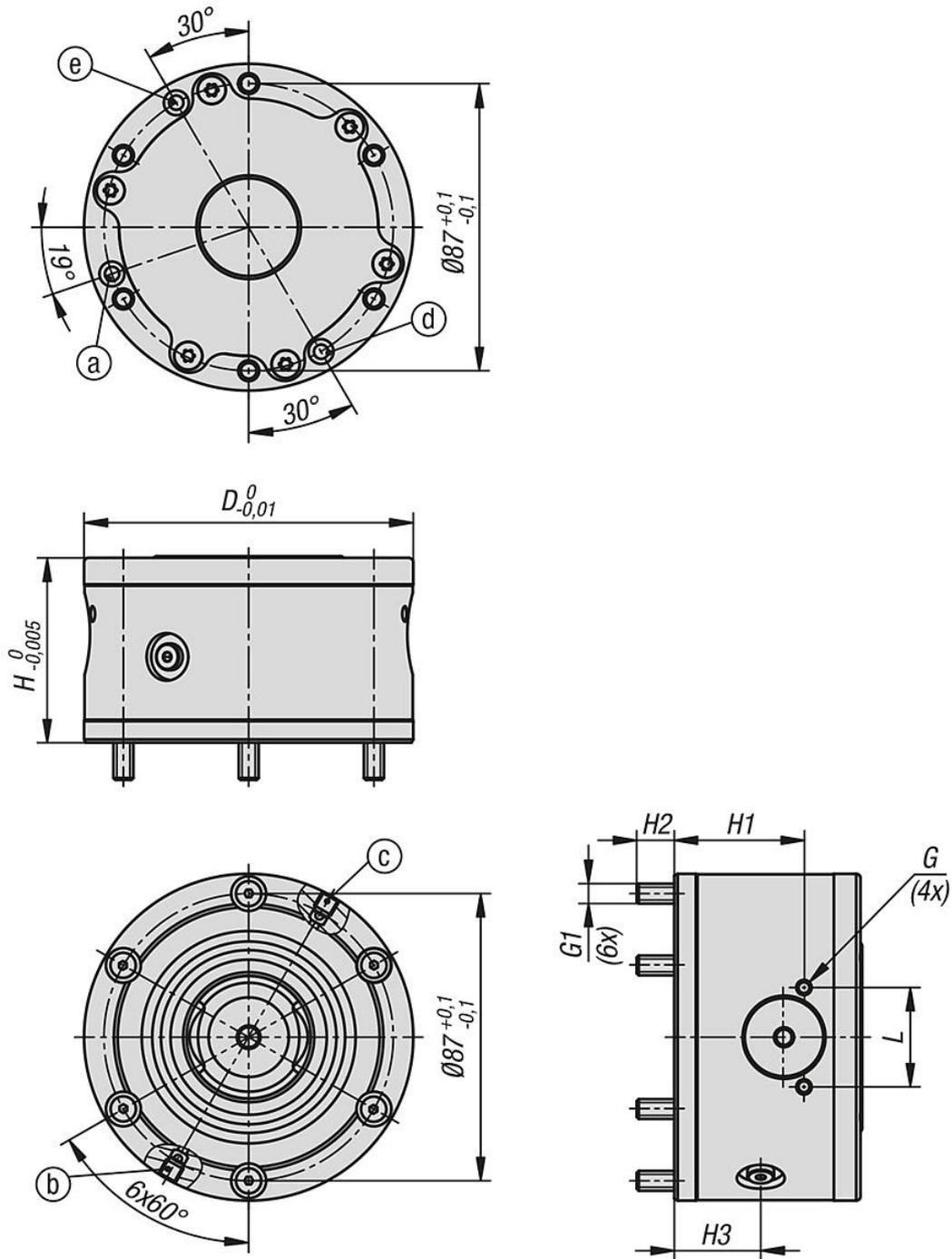
### Artikelbeschreibung/Produktabbildungen

---

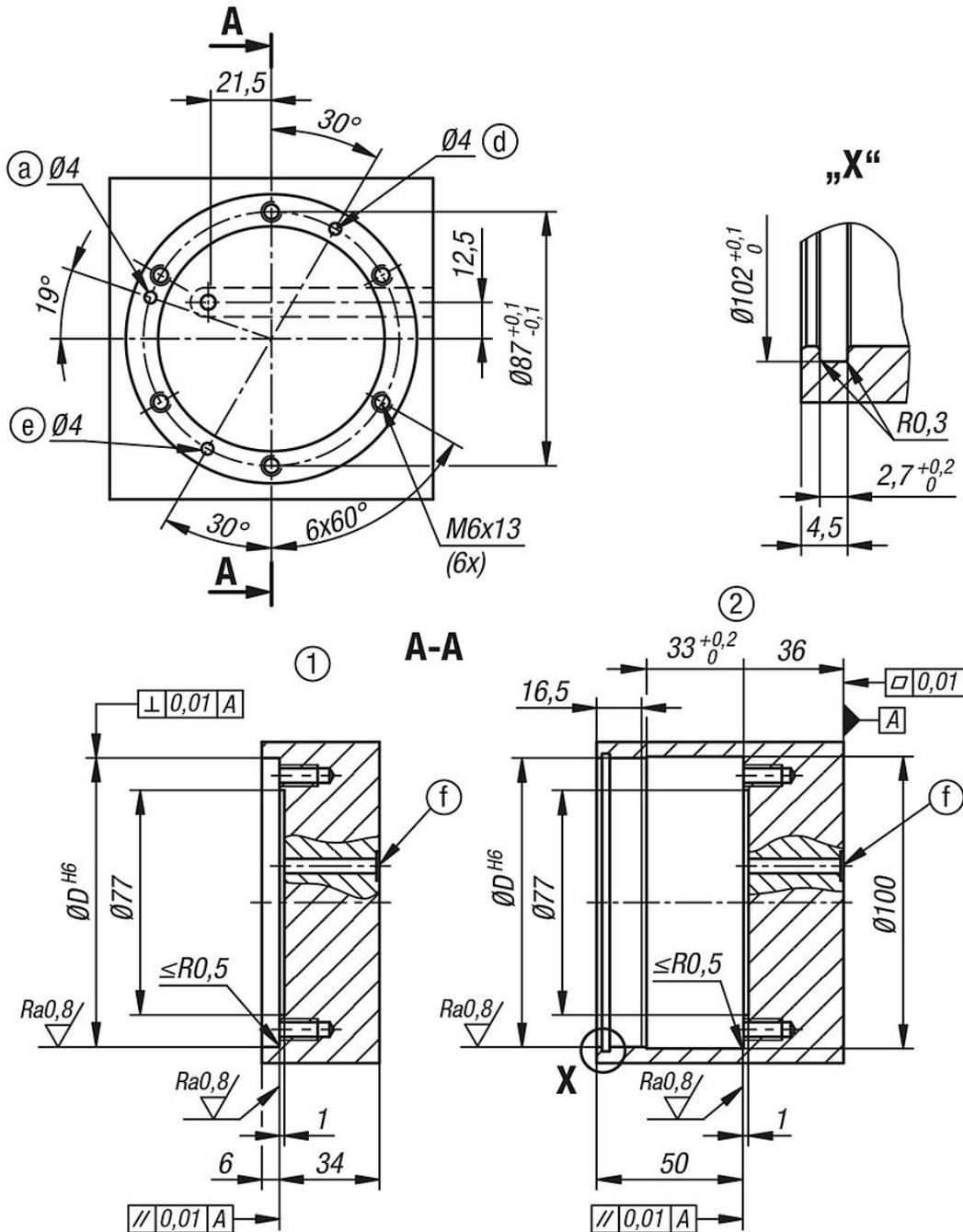
- 1) Einbaukontur:  
Spannmodul als Aufbaumodul
- 2) Einbaukontur:  
Spannmodul als Einbaumodul

- a) bodenseitiger schlauchloser Anschluss (Abfragefunktion Spanschieberstellung geöffnet)  
O-Ring Ø4,5x1,5
- b) seitlicher Anschluss M5 (Turbo)
- c) seitlicher Anschluss M5 (Betätigung öffnen)
- d) bodenseitiger schlauchloser Anschluss (öffnen)  
O-Ring Ø4,5x1,5
- e) bodenseitiger schlauchloser Anschluss (Turbo)  
O-Ring Ø4,5x1,5
- f) Entlüftung

Zeichnungen



Zeichnungen



Artikelübersicht

UNILOCK Spannmodul ASM 99

Bestellnummer	D	G	G1	H	H1	H2	H3	L	Betriebsdruck bar	Einzugskraft mit Turbo kN
K1971.99560	99	M4x10,5	M6	56	39	11,3	26	30	6	18

